



GOOD GOVERNANCE

Grundlagen

Wien, im März 2023

Der *BILLARD SPORTVERBAND ÖSTERREICH* ist in Bezug auf Respekt, gegenüber allen Verbandsangehörigen, um genderneutrale Formulierung bemüht.

Es wird umfassend auf geschlechtersensible Sprache Wert gelegt.

Präambel

Das Ziel des BSVÖ ist, Grundsätze der *GOOD GOVERNANCE-Grundlagen* zu erfüllen, um so ein anerkennendes Umfeld für alle Vereinsangehörigen zu schaffen und auf diesem Weg auch die Umsetzung der *MDGs* (Millennium Development Goals, Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen) positiv zu beeinflussen.

1 Verantwortlichkeit und Verwaltung

Verantwortungspflichten, Kompetenzen und Tätigkeitsbereiche innerhalb des BSVÖ sind den Agierenden klar zugeschrieben, um so die Voraussetzung für Übersicht und Evaluation zu schaffen.

Der BSVÖ verschriftlicht seine Verbands-Statuten, beachtet die Anforderung an Freiwilligkeit durch ehrenamtliche Funktionärstätigkeit, sowie die Freiwilligenarbeit und verwaltet Spenden.

Eine definierte Vereinsstruktur und ein Regelungssystem charakterisieren die Verbandstätigkeit des BSVÖ. Eine vorhandene Finanzordnung und die Festlegung von Klassengrenzen und Spieldistanzen im Sportbetrieb, zusätzlich aufgeschlüsselt in die entsprechenden Turnierangebote, ermöglichen Einsicht in die Zielrichtung des Billard Sportverbands Österreich (siehe: www.bsvoe.com). In Überlegungen zu innovativen Änderungen oder bei einer Evaluation haben an Turnieren teilnehmende Personen, Personen mit Funktionärstätigkeit sowie alle anderen Vereinsangehörigen die Möglichkeit mitzuwirken.

Der BSVÖ verfügt über eine zentrale Datenbank in der alle Verbands- und Vereinsangehörigen erfasst sind. Diese Daten werden gemäß den aktuellen Datenschutzrichtlinien verwaltet.

Regelmäßige Versammlungen der Vereinsangehörigen, um Einblicke in das Vereinsgeschehen und dessen Verwaltung zu gewinnen, sind verpflichtend zu veranstalten.

Ein niederschwelliges Kontaktsystem innerhalb des BSVÖ erleichtert im Bedarfsfall die Erreichbarkeit. Spezifische Kontaktadressen sind beispielsweise sowohl im *Präventionskonzept*, als auch im *Genderkonzept* und den *Anti-Doping Regelungen* des BSVÖ verankert (siehe: www.bsvoe.com/Verband/Downloads). In allen Konzepten sind soziale Sicherheit durch Rechte und Pflichten der Vereinsangehörigen klar definiert und geschützt. Es kann auf Missmanagement oder Abweichungen vom Auftrag des BSVÖ zeitnah reagiert werden.



2 Partizipation

Partizipation steht im BSVÖ für die Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen/Individuen (siehe: www.bsvoe.com/Verband/Downloads/Genderkonzept) in das Verbands- oder Vereinsgeschehen.

Der BSVÖ und die ihm angehörenden Vereine haben sicherzustellen, dass die mit der Beschlussfindung beauftragten Personen mit Funktionärstätigkeit durch ordnungsgemäße Wahlen, bei denen alle Vereinsangehörigen stimmberechtigt sind, bestellt werden. Dadurch wird hohe Effektivität im Verbandsmanagement erzielt.

Aufklärung, aktive Beteiligung und konstruktive Einbeziehung aller Vereinsangehörigen erfolgen mit dem Ziel, den Schutz der Interessen des BSVÖ zu festigen. Informationen über den Verband und die Fähigkeit, solche Informationen zu verstehen, bilden für den BSVÖ eine wichtige Basis für konstruktive Handlungsfähigkeit.

3 Dynamik, Integrität und Inklusion

Alle drei Bereiche werden im BSVÖ als Bestandteile positiver Entwicklung im Verwaltungsmanagement bezeichnet. Der BSVÖ erreicht durch Reflexion die Anpassung neuer Herausforderungen an die bestehende Vereinsstruktur. Abläufe sind konkret und direkt gestaltet. Dadurch sind sie je nach Bedarf effizient änderbar und stellen so für die Vereinsangehörigen einen zusätzlichen Wert dar.

3.1 Dynamik (Umweltverträglichkeit)

Der BSVÖ beachtet Faktoren, die für das Klima, Nachhaltigkeit und die Umwelt wirksam sind.

Die 2023 umgesetzte Übersiedlung des Lagerraums für Verbandseigentum aus dem Wiener Umland, an einen in Wien zentral gelegenen Aufbewahrungsort, verkürzt die Transportwege erheblich. Mit dieser Maßnahme leistet der BSVÖ einen Beitrag, schädliche Emissionen gering zu halten.

In denselben Verantwortungsbereich (Verkürzung der Transportwege) fällt die zeitgleich vorgenommene Verlegung des Verbandsbüros in eine in Wien etablierte Bürogemeinschaft.

Im Sportjahr 2022/23 wurden die Österreichische Meisterschaften des Carambolverbands gemeinsam mit den Österreichischen Meisterschaften des Poolverbands ausgetragen (gemeinsamer Veranstaltungsort und -zeitraum, gemeinsames Veranstaltungsequipment und dergleichen).

Die Europameisterschaft im 5-Kegel Billard 2022, sowie die beiden Weltmeisterschaften (WM 5-Kegel Team und erstmalig die WM 5-Kegel Damen) 2023 erfolgten unter Beachtung

- der Wahl des Veranstaltungsortes und der damit einhergehenden Optimierung der Anreisestrecken der teilnehmenden Nationen.
- des Einsatzes von Beleuchtungselementen mit energiesparenden Modulen.
- der Müllvermeidung, beispielsweise durch eine weitestgehend digitale Werbestrategie zur Verringerung des Papieraufwands.
- von Maßnahmen zur Mülltrennung durch Versorgung mit ausreichenden, spezifizierten Behältnissen am Standort und täglicher Entsorgung derselben.
- einer zentralen Anlaufstelle für Information, Datenbank und alle Verantwortlichen der Veranstaltung.

3.2 Integrität

Der BSVÖ

- informiert über eine genaue Richtlinie bezüglich *Anti Doping* und der Durchführung von Dopingkontrollen (siehe www.bsvoe.com/Verband).
- engagiert sich gegen Korruption. Vereinsangehörige des BSVÖ verpflichten sich für Fairplay und Glaubwürdigkeit bei der Ausübung des Billardsports und verweist auf „Das Handbuch zum Schutz und der Achtung von Menschenrechten bei internationalen Sportereignissen in Österreich“.
- vertritt die Strategie, dass Position(en) oder Funktion(en) in keinerlei Weise für privaten oder persönlichen Nutzen umgesetzt werden. Im Falle eines Interessenkonflikts werden die beteiligten Personen informiert und die Sachverhalte offengelegt.
- geht verantwortungsbewusst mit Einladungen und Spenden, sowie der Vergabe von Aufträgen um.

3.3 Inklusion

Der BSVÖ

- verfügt über ein ausgearbeitetes *Präventionskonzept* betreffend jegliche Form von Gewalt (physischer, psychischer und sexualisierter) und Informationen bei auftretenden Beschwerdefällen (siehe: www.bsvoe.com/Verband/Downloads).



GOOD GOVERNANCE GRUNDLAGEN

- verfügt über ein ausgearbeitetes *Genderkonzept* für Respekt, Gleichbehandlung, Integration und Inklusion aller Verbandsangehörigen (siehe: www.bsvoe.com/Verband/Downloads).
- verfügt über verschriftlichte *Good-Governance Grundlagen*

4 Transparenz

Transparenz bedeutet für Vereinsangehörige des BSVÖ, Einblick in Beschlüsse und/oder vereinspezifische Dokumente (beispielsweise den Sportjahresabschluss) zu haben. Allgemeine Informationen werden zur Einsichtnahme bereitgestellt, um beispielsweise Änderungen von Verwaltungsabläufen verständlich und nachvollziehbar zu thematisieren.

Transparenz im Entscheidungsprozess fördert Gesprächsbereitschaft, Integrität sowie Sachwissen, um Fehlverhalten zu verhindern. Klar formulierte Regeln, Systeme und Prozesse helfen den Vereinsangehörigen des BSVÖ, Missverständnissen oder Willkür vorzubeugen.

Die Website des BSVÖ, www.bsvoe.com, bietet für alle Vereinsangehörigen des BSVÖ eine Plattform zur Informationsübermittlung. Bei Nachfrage bezüglich Unklarheiten oder Interessensbezeugungen stehen Kontaktpersonen/Kontaktmailadressen zur Verfügung.

Es ist ein besonderes Anliegen des BSVÖ, eingebunden in das Netzwerk *SPORT AUSTRIA BUNDES-SPORTORGANISATION - Sport Austria - Interessenvertretung und Serviceorganisation des organisierten Sports in Österreich*, GOOD GOVERNANCE-Grundlagen zu formulieren und umzusetzen.

Alle Angehörigen des BSVÖ sind angehalten Fortbildungsveranstaltungen wahrzunehmen und zu nützen. Informationen über diese Fortbildungsprogramme werden an die Verbandsangehörigen weitergegeben. Sie sind wichtige Bestandteile für die effiziente Verbandsführung des *Billard Sportverband Österreich*.

Der Vorstand des BSVÖ, im März 2023